

Seriöser Internetauftritt beim Anbieten/Verkaufen von Tieren

Seriösen Züchtern muss es ein Anliegen sein, auch online transparent und informativ zu erscheinen. Ein Tier zu kaufen bzw. zu verkaufen ist sowohl für den neuen Tierhalter, wie auch für den Züchter Vertrauenssache. Weil man sich aber persönlich nicht kennt, muss man zuerst eine Vertrauensbasis herstellen. Dazu gehört primär einmal, volle Transparenz zu schaffen und sämtliche verfügbaren Angaben zum Tier und zum Verkäufer im Inserat zu platzieren.

1. Angaben zum Tier

- Art (bei Wildtieren inkl. lateinischer Name), Rasse oder Mischling welcher Rassen
- Geburtsdatum und Geburtsort, Herkunftsland
- Geschlecht, kastriert/nicht kastriert, Farbe/Zeichnung
- Bei Reptilien: zu erwartende Endgrösse des erwachsenen Tieres
- Preis (realistische, ortsübliche, der Tierart bzw. dem Rassestandard entsprechende Preisangaben in Euro oder CHF)
- Abstammungslinien/-papiere (bei Hunden, Katzen)
- Angaben zur Bewilligungspflicht potentiell gefährlicher Hunde
- Bei bewilligungspflichtigen Wildtieren: Abgabe nur gegen Vorlage Sachkundenachweis, Haltebewilligung
- Bei bedrohten Wildtierarten: Angabe, ob Nachzucht oder Wildfang; Vermerk der CITES-Papiere
- Gesundheitsstatus (Impfungen, Entwurmungen, Ausschluss von speziellen rassebedingten oder genetischen Defekten (z.B. ED/HD frei, PRA-frei, PKD- und HCM-DNA-gestestet etc., Ausschluss von Wachstumsfehlern, Häutungs- oder Fressproblemen bei Reptilien), andere Gebrechen/Fehler, Besonderheiten (z.B. Mops oder Perserkatze mit langer Schnauze, geringem Exophthalmus etc.)
- Mikrochip-Implantation (ist in der Schweiz gesetzlich vorgeschrieben für jeden Hund BEVOR er abgegeben wird oder spätestens wenn er 3 Monate alt ist) mit Chip-Nummer, Ort und Datum der Implantation. Idealerweise Kopien der Identitätsseite(n) des Heimtierausweises
- Besichtigungsort und -zeiten
- Daten und Angaben zu den Wurfgeschwistern und Elterntieren, inklusive der Daten der derzeitigen Besitzer (z.B. Telefonnummer) bzw. des derzeitigen Aufenthalts- oder Besichtigungsortes der Elterntiere
- Falls Tiere nicht in Einzelhaltung vermittelt werden dürfen (Papageien!), muss dies erwähnt werden
- Fotos des zum Verkauf angebotenen Tieres, seiner Wurfgeschwister, der Elterntiere – wenn möglich immer auch mit der jeweiligen Umgebung (Zimmer, Garten, Haus, Zwinger etc.) – und nicht des Hunde- oder Katzenbettchens – denn das alleine sagt zur Herkunft und über die Haltung der Tiere zu wenig aus



2. Angaben zum Züchter / Besitzer / Tierhalter

- Zwingend: Name (Vor- und Nachname)
- Zwingend: Adresse (Strasse, Ort, Postleitzahl, Land)
- Zwingend: Telefonnummer(n) – bevorzugt Festnetzanschluss und/oder Mobile-Nummer
- Falls Züchter und Verkäufer nicht identisch sind, muss das klar aus dem Inserat hervorgehen
- Falls das Herkunftsland des Hundes und der Wohnort des Anbieters nicht übereinstimmen, muss das klar aus dem Inserat (begründet) hervorgehen
- Homepage: Homepages sind nur dann seriös, wenn Kontaktdaten vorhanden sind (Name, Adresse, Telefonnummern, E-Mail, idealerweise mit Anfahrtsbeschreibung der Zuchtstätte). Bei Vereinen bzw. Tierschutz- oder Tierhilfeorganisationen müssen zusätzlich noch Angaben zum Vereinszweck (z.B. Statuten), dem Vorstand, den Kontaktpersonen vorhanden sein
- Zuchtverband (z.B. SKG-Mitglied) inkl. dessen Homepage
- Wenn vom selben Züchter mehrere Rassen angeboten werden, muss das für den Interessenten ersichtlich sein
- Besichtigungsort und -zeiten, zwingend mit der Aufforderung, das Tier und die Zuchtstätte (inkl. Muttertier und Wurfgeschwistern) zu besichtigen (wenn möglich auch mehrmals). Die vorgängige Besichtigung ist zwingend – das Tier sollte sonst an die neuen Besitzer nicht ausgehändigt werden
- Idealerweise Muster des Kauf- oder Schutzvertrages hinterlegen



Seriöse Züchter möchten die neuen Besitzer gerne kennenlernen, damit sie wissen, in welche Hände sie ihre Tiere übergeben. Daher ist es angebracht, interessierte Personen zu einem Besuchstermin einzuladen – ja sogar, die Tiere erst abzugeben, wenn die Interessenten persönlich vorbeikommen und sich vor Ort über die Tiere und Konditionen informieren. Das gilt insbesondere für Hunde der potenziell gefährlichen Hunderassen: Gerade bei diesen Hunderassen ist es wichtig, dass der Interessierte aufgeklärt wird und weiss, was alles auf ihn zukommt, wenn er sich für einen Kauf eines Hundes dieser Rassen entscheidet. In der Schweiz sind die Rasselisten und Bewilligungspflichten kantonal geregelt. Darauf muss ein seriöser Hundezüchter hinweisen. Selbstverständlich gibt er Hunde besagter Rassen nur in erfahrene und verantwortungsbewusste Hände. Dasselbe gilt für schwierig zu haltende, bewilligungspflichtige Wildtiere, z.B. Grosspapageien oder Giftschlangen. Auch hier ist es von grösster Wichtigkeit, dass sich der Interessent vor einem Kauf beim Züchter vor Ort über die Haltungsanforderungen und ggf. Sicherheitsvorkehrungen (z.B. Handling, Antiseren bei Giftschlangen) informieren kann, ehe er ein solches Tier erwirbt.

Und auch für das Ausland gilt: Es muss immer möglich sein, sich die Zuchtstätte, Wurfgeschwister und Elterntiere persönlich ansehen zu dürfen, wenn möglich auch mehrmals. Die meisten Interessenten sind bereit, weite Strecken zu fahren, um das neue Familienmitglied in seiner gewohnten Umgebung kennenzulernen und auch persönlich abzuholen. Idealerweise besteht im Inserat ein Link zur Homepage mit der genauen Adresse und einer Anfahrtsbeschreibung.

Verträge: Kein Tier sollte heutzutage ohne schriftlichen Vertrag abgegeben bzw. gekauft werden. Im Vertrag muss die Identität des Verkäufers, des Käufers und des Tieres festgehalten sein, sowie der Preis, die Zahlungs- und Übergabemodalitäten und der Gesundheitszustand des Tieres bei der Übergabe inkl. tierärztlichem Attest. Sodann sollte es im Interesse eines seriösen Züchters liegen, dass er informiert wird, bevor ein Tier von ihm neu platziert wird oder wenn es krank bzw. gestorben ist. In guten Verträgen ist auch ein Rückgaberecht bzw. die Rückgabepflicht genau geregelt. Idealerweise wird ein solcher Vertrag als PDF beim Inserat zur Einsicht hinterlegt.

Herausgeber:

Schweizer Tierschutz STS, Dornacherstrasse 101, 4008 Basel,
Tel. 061 365 99 99, Fax 061 365 99 90, Postkonto 40-33680-3,
www.tierschutz.com, sts@tierschutz.com

Dieses und weitere Merkblätter stehen unter www.tierschutz.com/publikationen zum Download bereit.